

In der Senatssitzung am 27. Januar 2026 beschlossene Antwort

S 07

Baut der Senat Bovenschulte den Sanierungsstau bei Straßen, Fuß- und Radwegen ab oder doch wieder nur ein Tropfen auf den heißen Stein?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 10. Dezember 2025

Wir fragen den Senat:

1. Welche Radwege, Gehwege und Fahrbahnen sollen im Rahmen des Investitionssofortprogramms 2026/2027 saniert werden?
2. Nach welchen Kriterien und in welchem Verfahren hat der Senat die Auswahl der zu sanierenden Radwege, Gehwege und Fahrbahnen für das Investitionssofortprogramm 2026/2027 getroffen?
3. Wie hoch beziffert der Senat den gesamten Investitionsbedarf beziehungsweise Sanierungsstau bei Radwegen, Gehwegen und Fahrbahnen in Bremen, und mit welchem Finanzierungs- und Zeitplan soll dieser Sanierungsstau abgebaut werden?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammen beantwortet:

Im Rahmen des vom Senat beschlossenen Investitionssofortprogramms 2026/27 sind insgesamt 10 Mio.€ für entsprechende zusätzliche Sanierungsmaßnahmen enthalten. Hierbei ist vorgesehen, dass neben der eigentlichen Fahrbahn im Regelfall auch Geh- und Radwege mit saniert werden. Darüber hinaus sind Investitionen in Höhe von vier Millionen Euro für den weiteren Ausbau des Fahrrad-Premiumroutennetzes im Bremer Westen geplant. Aktuell erfolgt die Präzisierung der vorgesehenen Maßnahmen. Neben dem Straßenzustand und der Dringlichkeit der Maßnahmen werden auch weitere Parameter bei der Auswahl der Maßnahmen berücksichtigt. Hierzu gehören: verkehrliche Bedeutung des Straßenabschnitts, Umsetzungsdauer, Beeinträchtigungen des Verkehrs mit Prüfung von Umleitungsstrecken sowie die Abstimmungen mit anderen Maßnahmenträgern. Die Vorauswahl erfolgte unter anderem auf Basis der regelmäßig durchzuführenden Straßenkontrollen durch die Erhaltungsbezirke des Amtes für Straßen und Verkehr. Zudem sollen Hauptverkehrsstraßen im Fokus stehen. Im Fall des Ausbaus der Fahrradpremiumroute wurden Kriterien der Umsetzungsreife, netzbedingte Parameter sowie weitere Fördermodalitäten bei der Auswahl berücksichtigt.

Zu Frage 3:

Aktuell wird der Straßenzustandsbericht ausgewertet, anhand dessen eine allgemeine Einschätzung nach standardisierten Parametern / Kriterien zum Zustand des Straßennetzes und den daraus resultierenden Investitionsbedarfen erfolgen kann.